

[The Big Book of Pussy von Dian Hanson \(Hg.\)](#)

20. November 2011 | Veröffentlicht von Roland Schmidt | [Keine Kommentare](#)



Das Zentrum des Begehrens vieler Männer und Frauen ist Thema des neuen Big Books – [The Big Book of Pussy](#). Herausgeberin Dian Hanson versammelt wieder Fotografien quer durch das 20. und 21. Jahrhundert, beginnend bei 1900.

“Highway to Heaven or Gates of Hell?” ist die dem Buch vornangestellte Frage. Und ähnlich schreibt Hanson auch im ersten Textbeitrag des Bildbandes, “Here, Kitty Kitty”. Die Herausgeberin wählt Vergleiche wie Goldschatz, hinterlistige Vagina, die einer Falle gleicht, Mitspielerin und letztendlich einflussreiches Symbol.

Wie auch bei den anderen Big Books streift der Blick von den Ursprüngen Vaginas darstellender historischer Höhlenmalereien über Freud bis zur Gegenwart und aktuellen Diskussion um Intimrasur und Produkte wie “Vulva Original”-Vaginalduft.

Doch im Zentrum stehen natürlich die offenherzigen Bilder von Damen, deren Aufnahmedatum von 1900 bis 2011 reicht. Abgewechselt werden die Bildstrecken von Akteuren, die ihr Leben und vor allem ihr Arbeiten auf die ein oder andere Weise dem weiblichen Geschlecht widmen. Da wäre Vanessa del Rio, der ersten “Latino-Superstar des Pornofilms”. Ebenfalls mit von der Partie ist der Pornoregisseur David Christopher.

“Mouse”, dritte im Bunde, schreibt über ihren Weg, wie sie dazu kam, mit ihrer Vulva Kunst und Geld zu machen. Selbst nennt sie sich “Vaginal Performance Artist”. Sie verrät was es mit den von ihr bei Aktionen benutzten “Mösen-Goldfischen” auf sich hat, und wie bei ihr das tägliche Training aussieht.

Doch auch ein Mann hat mit einer ganz bestimmten Art von Vagina ein Vermögen gemacht. Steve Shubin, der Erfinder der “Fleshlight”, erzählt, wie er dank seines erst ganz privaten Sextoys reich wurde. Den Abschluss bilden die Pornodarstellerin Flower Tucci, vorgestellt als “Champion Squirter” und Buck Angel. Bucks Geschichte ist seine Einzigartigkeit: “Buck is physically, psychologically, and legally a man, who has a fully functioning vagina. He was born with the pussy, but the road to manhood was long, hard and nearly fatal.”

Die Fotografien sind bunt gemischt und lassen sich nur schwer einem Thema zuordnen. Die Bandbreite reicht von amateurhaften, scheuen Aufnahmen bis hin zu solchen, deren Bildaufbau streng durchkomponiert ist. Die einzige thematische Klammer ist natürlich die Vulva, omnipräsent und stets im Mittelpunkt.

Die offenherzigen Bilder sind zugleich historische Zeitdokumente und Abbildungen des modernen Geschmacks. Schwarz-weiß Aufnahmen von Beginn des 20. Jahrhunderts bis hin zu den Fotos aus der Gegenwart, die rasierte und gepiercte Models zeigen. So zeigt [The Big Book of Pussy](#) nicht einfach nur erotische Fotos, über deren Ästhetik man vortrefflich streiten kann, sondern ist auch ein Bildband, der die weibliche Vagina zelebriert und in all ihren Facetten präsentiert.

TASCHEN

The Big Book of Pussy

Dian Hanson

Hardcover, 30 x 30 cm

372 Seiten, € 39.99

ISBN 978-3-8365-2182-6

Mehrsprachige Ausgabe: Deutsch, Englisch, Französisch